



Borreliose und FSME Bund Deutschland  
**Newsletter Ausgabe 73**

[www.borreliose-bund.de](http://www.borreliose-bund.de)  
**April 2020**

Liebe Mitglieder,

RKI-Präsident Lothar Wieler gab am 7. April am Rande der Corona-Presskonferenz etwas zum Besten, was wir wortwörtlich aufgeschrieben haben und für unsere Kommunikation mit Gesundheitspolitikern verwenden sollten:

***„Wir rechnen mit einer 10-fachen Unterschätzung auch bei anderen Krankheiten. Für genauere Einschätzungen brauchen wir ‘ne Menge von Indikatoren!“***

Wie war das vor einigen Jahren in den USA? Da wurden die jährlichen Borreliose-Infektionen über Nacht von 30.000 auf 300.000 hochkorrigiert. So einfach. Bei Borreliose sind es offiziell seit 30 Jahren noch immer 80.000 bis 100.000, manchmal werden auch 200.000 genannt, eine Zahl, die auf Grund unserer Recherchen im Jahr 2009 von 800.000 (Quelle: Gesetzliche Krankenkassen) durch Prof. Klaus-Peter Hunfeld für die DAK heruntergerechnet wurden, indem er sie durch die vier Quartale teilte.

Wir werden, wenn die gegenwärtige Krise um Corona den beteiligten Stellen etwas mehr Luft lässt, die aktuellen Zahlen wieder ermitteln. Die Gesetzlichen Krankenkassen sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen haben hier auf Grund der Informationsfreiheitsgesetze uns gegenüber eine Auskunftspflicht.

Stand der gemeldeten Borreliosen zum heutigen Tag: **687** (Quelle: Survstat/RKI)

## **Hydroxychloroquin**

Dieser Wirkstoff ist seit einigen Tagen in vieler Munde. US-Präsident Trump twitterte ihn als mögliches Heilmittel gegen Corona. Auch bei Borreliose-Patienten ist das Malaria-Mittel seit einigen Jahren unter den Handelsnamen Quensyl und Plaquenil im Gebrauch, mit mehr oder weniger Nutzen, mit mehr oder weniger Nebenwirkungen. Unter dem 6. April empfahl das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte die Verschreibung und Ausgabe von Hydroxychloroquin haltigen Medikamenten bei Covid-19 auf stationäre Behandlungsfälle, als Heilversuch und möglichst im

Rahmen von klinischen Studien. Eine Verordnung für ambulante Patienten ist damit wohl auf die zugelassenen Indikationen (rheumatoide (musko-skelettalen Beschwerden) sowie juvenile idiopathische Arthritis, systemischer Lupus erythematosus und als Malariaprophylaxe) beschränkt. Wie von Ärzteseite zu hören war, wird es als Verstärker von intrazellulär wirkenden Antibiotika jedoch kaum noch eingesetzt, seit sich das Antibiotikum Tinidazol als besser in der Funktion bewährt habe.

### **Borreliose-Labor entwickelte COVID-19-Antikörpertest**

Zur schnellen Identifizierung und Klassifizierung von infizierten Patienten mit SARS-CoV-2 kommt aus dem Augsburger Arminlabs (das Labor von Borreliose-Experte Dr.med. Armin Schwarzbach) ein Antikörper-Test. Zum Schlaumachen:

<https://www.arminlabs.com/de/corona>

### **Tiere haben eine starke und wohlhabende Lobby**

22 führende Hersteller von Tierfutter und Futterzusatzstoffen inszenieren derzeit über ihren Bundesverband für Tiergesundheit (BfT) und in Zusammenarbeit mit dem Impfstoffhersteller Pfizer eine Werbekampagne, dass man seine freilaufenden Hunde und Katzen mit Zeckenschutzmitteln versorgen solle. Mit drastischen Worten werden die Gefahren durch **Borreliose, Babesiose, Ehrlichiose, Anaplasmose und Tularämie** thematisiert. Dass Ehrlichien seit einigen Jahren Anaplasmen eingeordnet sind, Kampagne verborgen.



Wir wünschen Ihnen **schöne** lassen Sie sich nicht von Corona in dieser Zeit tun? Etwas Gutes Sonne tanken. Waldmeister für sammeln. Junge Brennnessel-anrufen, der vielleicht alleine zu schreiben. Das Buch lesen, das schon länger darauf wartet, gelesen zu werden. Eine Liste aufstellen, was Sie nach Corona unbedingt endlich tun wollen. Eine Schublade sichten und entrümpeln und sich an dem erfreuen, was übrig geblieben ist. Ein Mittagsschläfchen halten. Eine Gesichtsmaske nähen, um anderen zu signalisieren, dass man sie schützen will. Überlegen, wem man einen Gutschein für die Zukunft anbieten kann: Dem Restaurant, in dem wir so gerne essen gehen. Dem Lieblingsfriseur. Der Kosmetikerin. Damit die durchhalten können. Gutes tun. Denn alles Gute, das wir für andere tun, kommt zu uns zurück,

unter dem Begriff der blieb den PR-Schreibern dieser

**erholsame Osterfeiertage** und verrückt machen. Was kann man kochen. Die Natur genießen. einen einzigartigen Essig blätter für Tee trocknen. Jemanden Hause sitzt. Einen Brief von Hand

Das meint zumindest Ihr/ Euer Borrelius.



**Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V.**  
**Newsletter 73. April 2020**

**[www.borreliose-bund.de](http://www.borreliose-bund.de)**

Der BFBD-Newsletter **nur für Mitglieder** erscheint in heftfreien Monaten. Er wird per E-Mail verteilt oder gegen 20-Gramm-Porto als Brief verschickt. Lob und Kritik sind ausdrücklich erwünscht.

E-Mail: [info@borreliose-bund.de](mailto:info@borreliose-bund.de)